Datum: 15.01.2019

Der nächste Schritt wurde besprochen. Dieser besteht aus einem Terminplan (mit Winkler gemeinsam „überlegen“), welcher den Standpunkt präsentieren soll. Darin sollen Meilensteine sichtlich erkennbar sein und auch der aktuelle Stand des Projektes bzw. der gewünschte Stand soll dargestellt werden. Somit ist es die Aufgabe unser „Können“ einzuschätzen und zu präsentieren, wie lange wir für Aufgabe XYZ benötigen.

Weiters wurde die Verfügbarkeit von notwendigen Gegenständen besprochen. Hier wurde festgelegt, dass wir ein eigenes Büro im Gebäude bekommen und auch (falls notwendig) literarische Unterstützung von Access Büchern (Schule, Herr Aigner oder neu kaufen) wurden angesprochen.

Der Starttermin wird mit der Abgabe des Terminplans (nach Semesterferien) sein und ab diesen Zeitpunkt wird es auch einmal im Monat Jour Fixe Termine (fixe Termine mit fixen Personen) geben.

Da die Daten sehr sensibel sind, wird ein Testsystem benutzt (mit Kunstdaten). Somit werden die Originaldaten das Firmengebäude nicht verlassen.

Um gewisse Freigaben (Testen mit Kalkulatoren, etc.) zu bekommen, muss dies mit dem Geschäftsführer bzw. dem Inhaber abgesprochen werden.

Die Prozesse, welche das System verwendet müssen analysiert werden und dokumentiert werden. Dadurch können wir uns besser auf mögliche Schwierigkeiten im Ablauf der Diplomarbeit vorbereiten. Dies wird in einem Flussdiagramm veranschaulicht.